CDU Fraktion Rüsselsheim am Main

WsR WIR SIND RÜSSELSHEIM

DS 319-2/21-26

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

EINGEGANGEN
25. JAN. 2023
Büro Stadtv.versammlung

Rüsselsheim, den 24.01.2023

Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der WsR-Fraktion zur DS 319/21-26 und Beratung in dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 26.01.2023 und der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2023

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Magistrat wird beauftragt eine verkehrspolitische Maßnahme in der „Innenstadt" zu erarbeiten, die folgende Ziele verfolgt:
   - Einbahnstraßenregelung für die Weisenauer Straße, evtl. Teile der Frankfurter Straße und der Mainzer Straße
   - Verbesserung der Verkehrssituation für die Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich Weisenauer Straße ohne offensichtliche Benachteiligung der Anwohner andere Straßen durch Verlagerungsverkehre (z.B. Mainzer Straße)
   - Umweltschutz, bspw. durch Vermeidung des Durchgangsverkehrs von/nach Richtung Bischofsheim (betreffend Frankfurter Straße bis Mainzer Straße)
   - Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, insbesondere des Bereiches Marktplatz
   - Eine kostengünstige Umsetzung
   - Machbarkeit
   - Keine Benachteiligung einzelner Gruppen von Verkehrsteilnehmenden
   - Schaffen von zusätzlichen Kurzzeitparkplätze zu schaffen

2. In der Prüfung ist in der Weisenauer Straße, sowie in der Mainzer Straße, jeweils eine Fahrradspur in Fahrtrichtung des Autoverkehrs zu berücksichtigen.

3. Zu prüfen und zu bewerten ist, die Anwendung der „Rechts vor Links" - Regel in der Weisenauer Straße, sowie in der Mainzer Straße, um den Verkehr zu entschleunigen.

4. Es wird ferner geprüft, den Bereich in der Skizze Nr. 1, als einen aus Verkehrspunkten betrachteten Platz, ähnlich dem Gutenbergplatz in Mainz zu gestalten. mit der Schaffung von Kurzzeitparkplätzen soll die Attraktivität zur Innenstadt zu gestalten. Die Skizze Nr. 1 soll als Maximallösung betrachtet werden.

5. Die Vorschläge 1 und 2 (siehe Anlage), sollen mit in die Erarbeitung aufgenommen werden und im Hinblick, auf die oben genannten Ziele, bewertet werden.

Begründung:

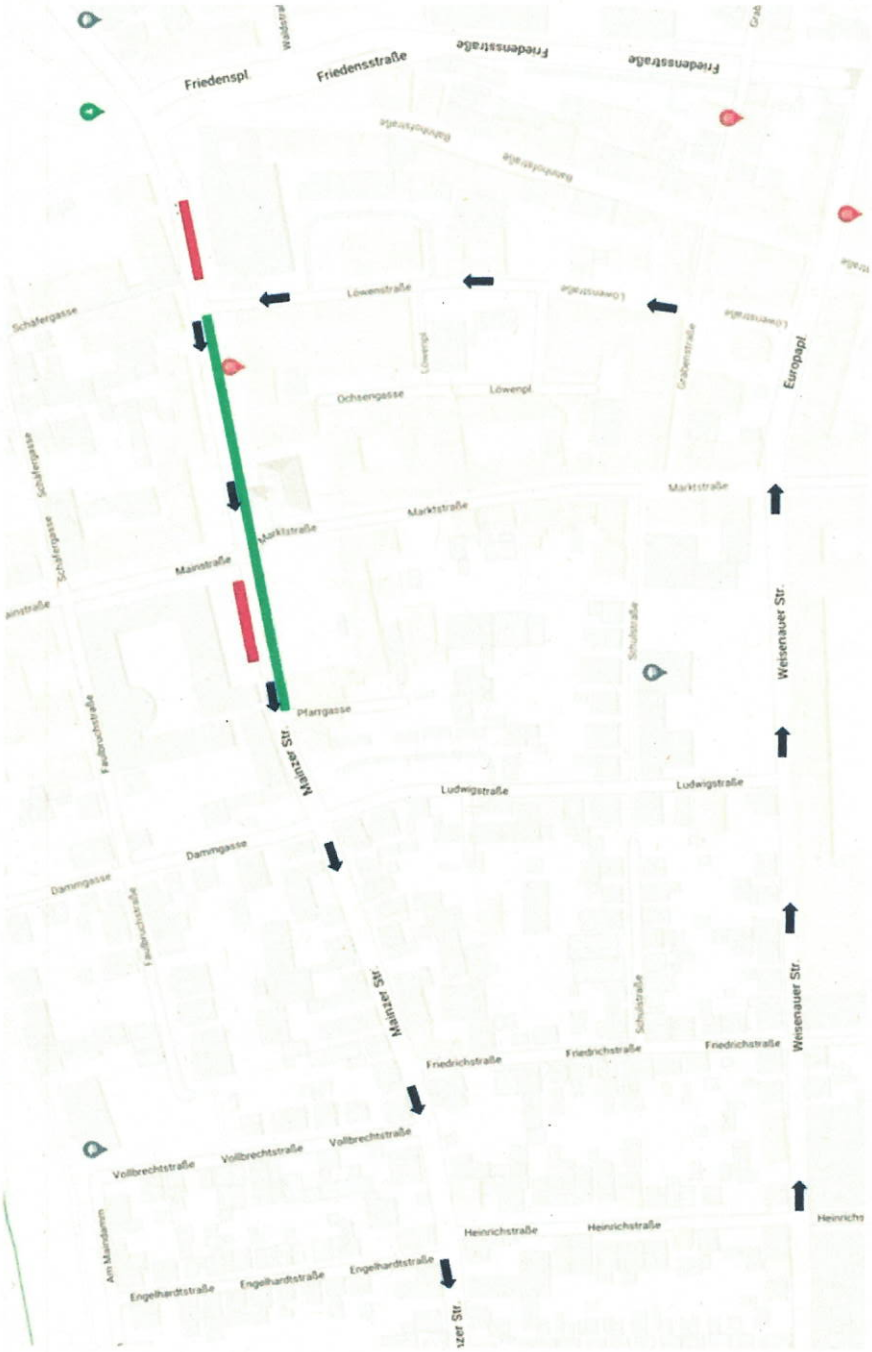
Zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt ist es wichtig, die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Dies soll durch eine Neuordnung des Verkehrs erreicht werden. In diesem Zusammenhang soll die Möglichkeit zur Einrichtung eins „Innenstadtrings" geprüft werden.
Siehe dazu die Vorschläge 1 und 2.

Durch die Einbahnstraßenregelungen auf beiden Straßen, entfällt der Begegnungsverkehr der verschiedenen Verkehrsteilnehmer und es entsteht die Möglichkeit auf der Mainzer Straße und der Weisenauer Straße einen festen Radweg zu integrieren. Alle Verkehrsteilnehmenden dürfen die Einbahnstraßen grundsätzlich, nur in die jeweilige Richtung befahren. Die „Rechts vor Links" – Regelung, in den zwei genannten Straßen, sollen zusätzlich den Verkehr entschleunigen.

Durch die Schaffung eines Platzes, ähnlich dem Gutenbergplatz in Mainz, soll der Durchgangsverkehr Richtung Bischofsheim verringert werden Dies trägt auch zur Verbesserung der Luftqualität in der Innenstadt bei. Mit der Schaffung zusätzlicher, Kurzzeit- und Behindertenparkplätzen in diesem Bereich, erhalten Bürgerinnen und Bürger ein attraktives Angebot für kurze Einkäufe und Erledigungen.

Vorschlag 1:

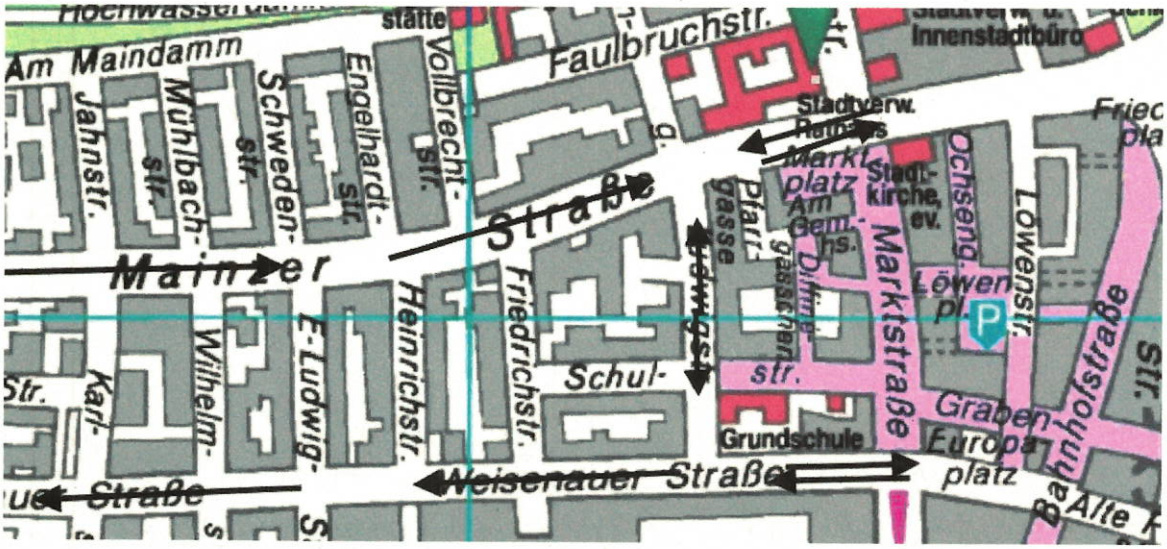
Einbahnstraßen siehe „Pfeile“ zusätzlich noch die Ludwigstraße als Einbahnstraße in südlicher Richtung.



Rot: Bushaltestellen

Grün: Kurzzeitparkplätze

Vorschlag 2:



Skizze Nr. 1:

S. Kropp

Stefanie Kropp
Vorsitzende
CDU Fraktion

Joachim Walczuch

Joachim Walczuch
Vorsitzender
WsR Fraktion